



**Förderkreis
Kinderzentrum
Pelzerhaken e.V.**

Zum Leuchtturm 4
23730 Neustadt in Holstein
[foerderkreis@kinderzentrum-
pelzerhaken.de](mailto:foerderkreis@kinderzentrum-pelzerhaken.de)

JAHRESBRIEF 2018

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde,

nun liegt er wieder vor Euch/Ihnen, der Jahresbrief, der über Aktivitäten und Entwicklungen in Kinderzentrum und Förderkreis berichtet.

Manche werden beim Lesen feststellen, dass es sowohl der Einrichtung als auch dem Verein doch relativ gut geht. Im Hinblick auf die vielen bewegenden Nachrichten über Hungernde und Geflüchtete in der Welt werden sie sich fragen, ob die Unterstützung des Förderkreises überhaupt noch sinnvoll und notwendig ist. Sie ist es! Familien mit behinderten und entwicklungsgestörten Kindern geht es nicht wirklich gut und in einer Umgebung von wohlhabenden und zufriedenen Mitmenschen erleben sie das um so härter. Jede mitfühlende und kompetente Hilfe ist ihnen in dieser Lage willkommen. Für die Fachleute im Kinderzentrum andererseits ist es ein gutes Gefühl, dass sie bei ihrer oft schwierigen Aufgabe nicht alleine sind, sondern von einem Kreis Außenstehender unterstützt werden. Eure/Ihre Beiträge und Spenden werden ohne irgendwelche Abzüge so eingesetzt, dass man sich jederzeit selbst davon überzeugen kann, durch einen Besuch im Kinderzentrum oder auch durch diesen Bericht. Natürlich ist es auch notwendig, das globale Elend zu mildern, aber die unmittelbare Hilfe vor Ort ist deswegen nicht überflüssig. Es geht uns so gut in Deutschland, dass beides notwendig sein dürfte.

Bericht des Vorstandes

Satzungsgemäß fand bei der Mitgliederversammlung am 12. März 2019 eine Wahl des **Vorstands** statt. Es war keine Sensation: Der alte Vorstand wurde wiedergewählt und ist somit auch der neue. Bis zur Wahl hatten wir gehofft, dass sich jüngere Kandidatinnen und Kandidaten fänden, die neuen Schwung und neue Ideen mitbrächten, aber es fand sich niemand. Es ist wohl nicht so, dass sich junge Leute nicht für soziale und gemeinnützige Aufgaben engagieren mögen, aber sie möchten es eher punktuell und ohne längerdauernde und regelmäßige Verpflichtung. Das sollten wir akzeptieren.

Während des Berichtszeitraums fanden insgesamt vier Vorstandssitzungen statt: Am 17.4., 21.8. und

20.11.2018 sowie am 29.1.2019. Dabei wurden laufende Aktivitäten besprochen, neue geplant und Entscheidungen getroffen.

Ein Wort zum Datenschutz: Seit Mai letzten Jahres gilt die Datenschutz-Grundverordnung, die selbstverständlich auch für den Förderkreis verbindlich ist. Wie wir mit Euren/Ihren Daten im einzelnen umgehen, hat der Vorstand zusammengefaßt und mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung an die Mitglieder verschickt.



Der alte und jetzt wiedergewählte Vorstand, vlnr: Timo Schöning (Kassenwart), Margit Grau (Beisitzerin), Jutta Wehle (1. Vors.), Renate Oelze (Kassenprüferin), Kirsten Friedrich (Schriftführerin), und Udo Kalbe (2. Vors.)

Im Kreis der **Mitglieder** überwiegen diejenigen, die uns schon seit vielen Jahren die Treue halten. Viele sind oder waren auf irgendeine Art beruflich mit dem Kinderzentrum verbunden. Wie in den vergangenen Jahren bewegt sich die Mitgliederzahl zwischen 90 und 100. Auf der aktuellen Liste sind 94 verzeichnet, davon neun Ehepaare, zwei korporierte und zwei Ehrenmitglieder. Die meisten leben in Schleswig-Holstein, zehn in anderen Bundesländern.

Vom Kinderzentrum wird in Pension gehenden Mitarbeitenden für ein Jahr die Mitgliedschaft bei uns angeboten und finanziert, dann müssen sie über den weiteren Verbleib entscheiden.

Aufgaben des Förderkreises sind im § 2 der Satzung festgelegt. Danach soll die Unterstützung und Förderung des Kinderzentrums durch finanzielle Zuwendungen, ehrenamtliche Aktivitäten und Öffentlichkeitsarbeit erfolgen.

Durch **finanzielle Unterstützung** konnten im Berichtsjahr wieder einige Wünsche des Kinderzentrums erfüllt werden. Eine organisatorische Erleichterung ist, dass dort eine Spendenkordinatorin ernannt wurde, sodass in Zukunft Spendenwünsche an uns gebündelt werden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Kathrin Seehusen.

Zu den zwei gestifteten Strandkörben haben wir vier weitere angemietet, die gewartet und am Saisonende eingewintert werden. Damit stehen jetzt für die Eltern aller Stationen Strandkörbe zur Verfügung .

Ein Informationsfilm über das Kinderzentrum ist in Arbeit, den wir mit 10.000,00 € finanziert haben.

Seit dem vergangenen Jahr besteht eine Zusammenarbeit mit dem von Dr. Eckard von Hirschhausen gegründeten Verein „Humor Hilft Heilen e.V.“. Einmal im Monat ist Frau Tina Huck als Klinik-Clown „Upps“ für einen Tag im Hause unterwegs. Die Finanzierung wurde zunächst für ein Jahr vom Förderkreis übernommen und muss im laufenden Jahr neu entschieden werden. Die Resonanz ist allerdings so positiv, dass eine weiter Finanzierung wahrscheinlich ist. Die therapeutische Clownerie ist nicht nur für die Kinder, sondern auch für Eltern und Mitarbeitende eine Bereicherung und Freude.

Um von uns finanzierte Einrichtungsgegenstände und Geräte auch nach außen hin zu kennzeichnen, wurden kleine Schilder mit der Aufschrift „Gespundet vom Förderkreis Kinderzentrum Pelzerhaken“ angeschafft.

Ehrenamtliche Arbeit wurde bis zum vergangenen Jahr von Doris Ramakrishnan geleistet, die die Fachbibliothek über viele Jahre betreute. Leider wurde die Bibliothek inzwischen erheblich reduziert und der Raum anderweitig genutzt. Wir bedauern diese Entscheidung und möchten Doris Ramakrishnan abschließend noch einmal unseren Dank sagen. Auch Joachim Bauer engagierte sich ehrenamtlich, indem er verschiedene Drucksachen - auch diesen Jahresbrief - gestaltete, sodass für uns nur die reinen Druck- und Materielkosten anfielen . Auch ihm herzlichen Dank.

Öffentlichkeitsarbeit zur Information über Förderkreis und Kinderzentrum war nur eingeschränkt mög-

lich, nachdem die Ostholsteiner Gesundheitstage und die Neustädter Gogenkrogmesse eingestellt wurden. Dennoch gab es im Berichtszeitraum einige Gelegenheiten. Besonders erwähnt seien zwei Veranstaltungen: Brunhilde Drexelius-Broeckelmann gestaltete am 13. Dezember einen eindrucksvollen Abend mit Märchenerzählungen, umrahmt von Klaviermusik. Er fand in der Neustädter Dana-Seniorenresidenz für die dortigen Bewohnerinnen und Bewohner statt. Die lauschten gebannt und hatten anschließend Gelegenheit, sich über den Förderkreis zu informieren und für ihn zu spenden. Wie in den vergangenen Jahren gab es in Kooperation mit dem Kommunalen Kino Neustadt einen Filmabend, der gut besucht war. Er fand wieder im Zusammenhang mit dem Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung (3. Dezember) statt. Der Film „Don't worry - weglaufen geht nicht“ zeigte das eindrucksvolle Leben des amerikanischen Cartoonisten John Callahan, der nach einer Querschnittslähmung seinen Weg findet.

Über die **Einnahmen** des Förderkreises informiert auch der später folgende Kassenbericht. Sie ergaben sich vor allem aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Erfreulicherweise wurden wir auch wieder mit einem namhaften Bußgeldbetrag bedacht. Allen Spendern gilt unser herzlicher Dank. Größere Summe kamen von einer Spenderin, die anonym bleiben möchte, und von der Familie Clausen anlässlich einer Trauerfeier. Viele kleine Hartgeldspenden kamen über die blauen Spendenschweine in Ostholsteiner Geschäften; 2018 immerhin ein Gesamtbetrag von 899,00 €.

An dieser Stelle möchten wir auch nochmal darauf hinweisen, dass unser Kassenwart Timo Schöning für Beträge ab 100,00 € zu Anfang jedes Jahres Spendenbescheinigungen ausstellt. Für kleinere Beträge genügt der Steuerbehörde der entsprechende Kontoauszug.

Ausblick: Alle bisherigen und jetzt auch neuen Vorstandsmitglieder sind bereit sich weiter zu engagieren und wollen sich nach besten Kräften bemühen. Die satzungsmäßigen Aufgaben sind unverändert- und unverändert notwendig. Zusätzlich sollten wir uns be-

mühen, auch jüngere Leute davon zu überzeugen und für eine Mitgliedschaft zu gewinnen. Ein Traum wäre es wenn jedes Mitglied aus seinem Umfeld ein weiteres werben könnte . Damit dieser Traum eine Chance hat in Erfüllung zu gehen wollen wir diesem Jahresbrief ein Infoblatt beilegen .

Jutta Wehle (1. Vorsitzende), Dr. Udo Kalbe (2. Vorsitzender)

Der Kassenbericht

Förderkreis Kinderzentrum Pelzerhaken e.V.

Kassenbericht für das Haushaltsjahr 2018

Girokonten

Einnahmen:

| | |
|--------------------------|-----------|
| Übertrag vom 01.01.2018: | 7.139,06 |
| Beiträge: | 5.973,00 |
| Spenden: | 6.619,64 |
| Spendenschw.: | 899,92 |
| | ----- |
| | 20.631,62 |

Ausgaben:

| | |
|----------------------|----------|
| Allgemeine Ausgaben: | 701,77 |
| Kinderzentrum: | 3.390,00 |
| Bücher : | 353,46 |
| | ----- |
| | 4.445,23 |

20.631,62
- 4.445,23

Haben: 16.186,39

Festgeldkonto:

| | |
|---------------------------|-----------------|
| Kontostand am 01.01.2017: | 5.864,15 |
| Zinsen: | 0,19 |
| | ----- |
| 31.12.2018: | 5.864,34 |

Gesamtguthaben am 31.12.2018: 22.050,73

Erstellt am 19.2.2019, Timo Schöning (Kassenwart)

Aus dem Kinderzentrum

Trotz unerwartetem und zeitgleich längerfristigem Ausfall leitender Mitarbeiter hat das Kinderzentrum Pelzerhaken auch in 2018 die gesteckten Ziele erreicht.

Wir haben nicht nur unsere Fallzahlen in der Ambulanz auf über 2100 Untersuchungen im Jahr steigern können, auch die stationäre Belegung konnte auf 10.700 Pfl egetage erhöht werden. Erfreulicherweise konnten wir dadurch auch weitere Mitarbeiter einstellen, jetzt gehören insgesamt 125 Mitarbeiter zum Kinderzentrum, aufgeteilt auf 76,1 Vollzeitstellen. Daneben sind zahlreiche Projekte, Veränderungen und Umbauten initiiert worden.

Für das erfolgreiche Jahr gilt allen Mitarbeitern Dank für ihr Engagement und ihre Initiative.

Ganzer Einsatz ist ganzer Erfolg!

In 2018 hat sich ein neues SPZ-Ambulanzteam gebildet. Zum Team gehören fest zugeordnet 2 Ärzt*innen, 2 Psycholog*innen, eine Physiotherapeutin und eine Logopädin, Funktionsassistentinnen und Verwaltungsmitarbeiterinnen. In Anbetracht unserer Wartelisten wird in 2019 das Team mindestens um eine Psychologengstelle erweitert.

Im Team erfolgt wöchentlich ein regelmäßiger fachlicher Austausch. In der Ambulanz konnte als neues Angebot eine Schmerzsprechstunde etabliert werden – entsprechend wurde das Nikolausseminar in 2018 als Impulsveranstaltung mit dem Thema „Schmerzen im Kindesalter“ angeboten und wurde sehr gut besucht. Ebenso konnte - im Moment noch als Modellvorhaben - ein Angebot der aufsuchenden Heilpädagogik für Kinder und Jugendliche mit einer komplexen Behinderung und herausforderndem Verhalten gestartet werden, was nach bisherigen Erfahrungen sehr gut angenommen wird und in Familien und Schulen Veränderungen bewirkt. Die Nachfrage nach der Sprechstunde für Ausscheidungsstörungen, Regulationsstörungen und zum Fetalen Alkoholsyndrom steigen. Neben der regulären orthopädischen Sprechstunde mit den Kollegen der Schön Kliniken Neustadt hat sich eine gemeinsame zusätzliche Sprechstunde mit dem Chefarzt der Kinderorthopädie Schön Klinik Hamburg Eilbek, Dr. Senst etabliert.

Als konsiliarische Ansprechpartner konnten Fr. Dr. Persinaru, Ärztin für Psychiatrie - Ameos Klinik Neustadt sowie Hr. Dr. Schwan, Arzt für Kinder- und Jugend-

psychiatrie an das Kinderzentrum gebunden werden. Eine Diplom-Ökotrophologin (Dietberaterin) konnte als Honorarkraft eingestellt werden und bietet seit Anfang 2019 regelmäßige Beratungsstunden an.

Zahlreiche Qualifizierungsmaßnahmen/Weiterbildungen der Mitarbeiter*innen aus den Behandlungsteams, der Fachklinik wurden gestartet bzw. abgeschlossen.

- Weiterbildung zur Pain-Nurse, Pflegekraft der Station Bienenkorb
- berufsbegleitende Ausbildung zur Heilpädagogin, Pflegekräfte vom Bienenkorb und Starenkasten
- Deeskalationstrainer im PartKonzept/professionelles Handeln in Gewaltssituationen, Pflegekraft - Bienenkorb und Ergotherapeutin – Fuchsbau
- Traumatherapie/Traumapädagogik, Team Starenkasten, Inhouse-Schulungen
- Ausbildung tiergestützte Therapie mit Therapiebegleithund, Pflegekraft der Station Mauselloch
- Integrative Eltern-/Säuglings- und Kleinkindberatung, Deutsche Akademie für Entwicklungsförderung, Diplom-Psychologinnen - Behandlungsteam Mauselloch

In 2018 wurde auf der Station Fuchsbau ein soziales Kompetenztraining für Eltern und Kinder eingeführt von den Kolleginnen der Heilpädagogik und Sonderpädagogik unterstützt durch die zuständigen Psychologinnen. Zum Behandlungsteam der Station Fuchsbau gehört seit 2018 eine Motopädin, die Bewegungsfreude, Bewegungserfahrung im bio-psycho-sozialen Konzept vermittelt.

Alle Stationen bieten jetzt wieder vermehrt pädagogische bzw. Freizeitaktivitäten an wie Ausflüge, regelmäßige Spiel- und Singkreise.

In regelmäßigen Abständen besucht uns der Klinikclown und Konzerte über den Verein Live Music Now werden dreimal im Jahr angeboten (siehe auch Bericht Fr. Dr. Maasberg-Metzker).

Ein ansprechender, neuer Sozialraum im Raum der alten Bibliothek wurde geschaffen. Der Konferenzraum in einen Multifunktionsraum für Besprechun-

gen und die Bibliothek umgewandelt. Die Station Starenkasten wurde renoviert mit neuen Farbakzenten, Schalldämmung, komplett neuer Möblierung mit ganz neuen Ideen zur Reduzierung verletzungs-trächtiger Kanten und Ecken. Im Bienenkorb konnten Funktionsräume/Bäder renoviert werden und das alte Gemeinschaftsbad so umgebaut werden, dass ein zusätzlicher Abstellraum entstand. Wärmedäm-mende Maßnahmen mit entsprechend neuen Fens-tern und Beschattungsmöglichkeiten konnten für alle Physiotherapieräume und weitere Therapieräume umgesetzt werden.

Die vom Förderverein gesponserten, geleasteten Strand-körbe, die jeder Station in den Sommermonaten zur Verfügung stehen, werden gut angenommen und sind belegt. Das Filmprojekt „Kinderzentrum Pelzerhaken“ erforderte viel Zeit und Kraft und wir hoffen, dass es jetzt im ersten Halbjahr 2019 abgeschlossen wird. Ebenso konnten dank der Unterstützung Pflegebetten und Duschliegen für die Station Bienenkorb ange-schafft werden.

Dank großzügiger Spenden im Ablauf des Jahres 2018 können wir unsere diagnostischen Möglichkei-ten der Epileptologie mit einem 24 Stunden-Videomo-nitoring erweitern und ebenso unsere gerätegestützte Therapie für Kinder und Jugendliche mit Bewegungs-störungen durch ein Therapie-Laufband.

Das Fortbildungsinstitut konnte 15 Veranstaltungen anbieten, 11 dieser Veranstaltungen haben dann stattgefunden – in jedem Jahr machen wir die Erfah-rung, dass nicht alle Angebote dann auch umgesetzt werden (meist wegen fehlender ausreichender Nach-frage).

Die von Mitarbeiterinnen, bzw. ehemaligen Mit-arbeiterinnen der Station Mauselloch (Frau Ewers, Heilpädagogin, Fr. Klüß, Logopädin und Fr. Büke,r Diplom-Psychologin) verfassten Bücher **„Berüh-rungspunkte - Direkte Umwege mit Kindern im Alltag“** und **„Was macht mein Kind denn da - Ein Begleiter rund um Autostimulationen“** werden sehr nachgefragt - wurden ins Französische und Itali-enische übersetzt.

Das Kinderzentrum Pelzerhaken wird sich auch in 2019 weiterentwickeln. In diesem Jahr stehen erneut umfassende Umbaumaßnahmen an – die Station Mauselloch soll baulich neu konzipiert werden mit zusätzlichen Rooming-In Zimmern, Spiel- und Gemeinschaftszimmern. Förderanträge sind gestellt und es wurde uns signalisiert, dass von einem positiven Bescheid auszugehen ist.

Neustadt, am 13.03.201 Dr. Martin Rossa

Blaue Spendenschweine

Seit fünf Jahren stehen in einigen Geschäften in Neustadt und Schönwalde unsere blauen Spendenschweine. Auch 2018 war wieder ein großer Erfolg und zahlreiche Münzen landeten in ihnen, die zusammen eine beachtliche Summe ergaben. Wir bedanken uns bei allen Spendern und ganz besonders auch bei den Geschäftsleuten, bei denen wir unsere Schweine aufstellen durften.

Margit Grau (Beisitzerin)

Musik, Märchen und Upps – die Kliniks Clownin im Kinderzentrum Pelzerhaken

Auch in 2018 erfreuten wir uns an drei wunderbaren Konzerten von jungen Musikerinnen der gemeinnützigen Organisationen Live Musik Now in Lübeck. Am 23.5. und am 7.11.2018 war es das Streichquartett



Das Streichquartett Levar beim Auftritt im Kinderzentrum

Levar mit seiner eigenen Version von Peter und der Wolf, ein musikalisches Märchen für Kinder, von Sergej Prokofjew (siehe Fotos) und am 07. Dezember das Duo Eliotes, das uns mit seinen Harfen- und Querflötenklängen in vorweihnachtliche Stimmung brachte. Diese musikalischen Highlights ermöglicht uns immer wieder Fr. Petra Stamer-Brandt vom Verein Live Musik Now (LMN) e.V. Lübeck, bei der wir uns ganz herzlich dafür bedanken.

Brunhilde Drexelius-Bröckelmann erzählt ehrenamtlich nun schon seit mehreren Jahren regelmäßig mehrmals im Jahr einen bunten Strauß von Märchen für Kinder und Eltern. Durch ihre ausdrucksvolle Gestik und Mimik und die besondere Klangfarbe ihrer Stimme schafft sie es, unsere Patienten und auch deren Eltern zu erreichen und in einen märchenhaften Bann zu ziehen, sodass auch manch „Unruhegeist“ sitzen bleibt und aufmerksam zuhört.

Frau Drexelius-Bröckelmann - selbst Mitglied des För-



Frau Drexelius-Bröckelmann mit dem Pianisten Herrn Meyer-Hasse und Herrn Dr. Kalbe nach dem Märchenabend in der Dana Seniorenresidenz.

derkreises - hatte außerdem noch eine Märchenstunde mit Klavierbegleitung am 13.12.2018 Dezember in der Dana Ostsee-Seniorenresidenz organisiert. Es war eine persönliche Initiative als Spendenaktion zugunsten des Kinderzentrums Pelzerhaken. Zusammen mit Herrn Meyer-Hasse am Klavier erzählte sie dort den BewohnerInnen Märchen in klang- und stimmungsvoller vorweihnachtlicher Atmosphäre. Es kamen insgesamt 130,00 € zusammen.



Jutta Wehle mit «Upps» im Kinderzentrum

Seit Juni 2019 freuen wir uns einmal im Monat – immer donnerstags auf und über Upps – bzw. Frau Tina Huck, gelernte Heilpädagogin, unsere Kliniks Clownin. Frau Huck arbeitet seit über 10 Jahren als Klinikclown in 3 weiteren Kinderkliniken in Schleswig-Holstein. Wir danken dem Förderkreis, dass er die Kosten dafür übernimmt. Frau Wehle hatte im Oktober 2018 einen sehr schönen Artikel über die Arbeit von Upps im Kinderzentrum Pelzerhaken für den reporter geschrieben. Wo Upps mit seinem vollbepackten Schlitten auftaucht, herrscht Freude, es wird gelacht und vorsichtig oder neugierig geschaut. Die sensible Herangehensweise von „Upps“ ist auf die Kinder, deren unterschiedliche Krankheitsbilder und Bedürfnisse abgestimmt - mal laut und mal leise. Hoffnungsvoll erwartet lässt sie sich von den jeweiligen Situationen inspirieren und leiten, greift Situationen auf und bezieht auch die Eltern und das Personal mit ein. Jeder Besuch ist anders, spannend, herzerfrischend und überraschend, auch für den Clown... Zu Gast hatten wir am 27.4.2018 die Theatergruppe „Eutiner Mischpoke“ mit dem Stück Der Fischer und

seine Frau auf Plattdeutsch. Leider gab es während der Aufführung gerade als die Spannung am höchsten war Feueralarm im Haus, der erfreulicherweise harmlos verlief ohne Schaden.

Dr. Gundula Maasberg-Metzker

Weihnachtsmärchen

2018 war es das fünfte Mal, dass wir vom Förderkreis Kindern, Eltern und Pflegekräften mit ihren Angehörigen den Besuch eines Weihnachtsmärchens ermöglichen konnten. Mit ihnen zusammen luden wir auch eine Kindergartengruppe des Kinderschutzbundes aus



Bujendorf in die Schlossterrassen Eutin ein. Dort spielte die Theatergruppe „Mischpoke“ das Stück „Gurkes Glück“ von Carolin Jelden. Der Pechvogel Gurke begegnet dem Mädchen Gwendolin, mit dem er den widerlichen Lampenhändler bekämpft und schließlich auch den gewaltig grollenden Berggeist besiegt.

Margit Grau (Beisitzerin)

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Udo Kalbe, Neustadt Pelzerhaken



**Förderkreis
Kinderzentrum
Pelzerhaken e.V.**

Zum Leuchtturm 4
23730 Neustadt in Holstein
foerderkreis@kinderzentrum-pelzerhaken.de

JAHRESBRIEF 2018